

Jesus ist die Antwort – Was war die Frage?

Veränderte Gesellschaft

Wir leben in einer nachchristentümlichen Gesellschaft. Die Menschen in unserer Gesellschaft haben vergessen, dass sie Gott vergessen haben. Glaube und Religion haben für den Alltag kaum noch Bedeutung. Sie scheinen keine religiösen Bedürfnisse zu haben. Dafür scheint ein ahnungsloser und zur Gewohnheit gewordener Atheismus normal geworden zu sein.

Es gibt aber auch eine zunehmende Sinnsuche. Der Boom von Yoga und Esoterik ist gross. Die postmoderne Suche scheint nicht auf den christlichen Glauben gerichtet zu sein.

Postmoderne Überzeugungen

- Man muss nicht an Gott Glauben, um ein erfülltes Leben voller Bedeutung zu haben.
- Man sollte frei sein, so zu leben wie man es für richtig hält, solange man niemandem schadet.
- Du wirst, wer du bist, wenn du deinen tiefsten Wünschen treu bleibst.
- Man muss nicht an Gott glauben, um eine Grundlage für ethisch moralische Werte und Menschenrechte zu haben.

Postmodernes Selbst

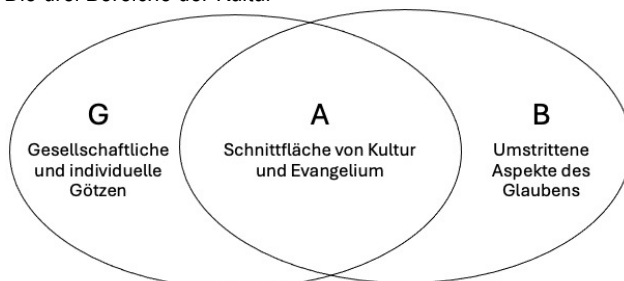
1. «befreit»
2. überfordert
3. deprimiert
4. leicht manipuliert

Kontextualisierung

Paulus hat uns ein Beispiel der Kontextualisierung in Athen gegeben (Apg 17, 16-34).

- **Beobachten:** Paulus geht mit offenen Augen, nimmt wahr was geschieht (V. 23) und befindet sich bei den Menschen. Er spricht mit ihnen (V. 17) und erkennt ihre religiöse Suchbewegung (V. 22).
- **Beurteilen:** Er ist innerlich bewegt. Er beurteilt nach dem Evangelium. So lassen sich Götzen entlarven (V. 16).
- **Anknüpfen:** Paulus erzählt, wer dieser Gott ist, verwendet für die Zuhörer eine verständliche Sprache. Er zitiert bekannte Philosophen (V. 24-28).
- **Herausfordern:** Er predigt das Evangelium von Jesus Christus, gestorben und auferstanden. Einige spotte, einige kommen zum Glauben.

Die drei Bereiche der Kultur



Gemeinsame Schnittfläche - A

Beispiele:

- die Würde aller Menschen
- das Ideal, Konflikte ohne Gewalt zu lösen
- Konzept von Religionsfreiheit
- Anerkennung des Gebets als individuelle religiöse Praxis
- die menschlichen Grundsehnsüchte

Umstrittene Aspekte des Glaubens - B

- der universale Anspruch des christlichen Glaubens und die Werbung für den Glauben
- die Überzeugung, dass es einen Gott gibt, der in Raum und Zeit eingreifen kann, Gebete erhört, und Wunder tut
- die Auferstehung von Jesus, als Beginn der neuen Schöpfung
- ethische Überzeugungen, im Blick auf Familie, Geschlecht und Sexualität

Gesellschaftliche und individuelle Götzen – G

- Konsumstreben – Erfüllung durch Kaufen.
- Naturalismus – die Überzeugung, dass es ausserhalb der materiellen Welt nichts gibt
- Konstruktivismus – ist die Meinung, dass es keine Wahrheit gibt
- Anbetung eines anderen Gottes – Esoterik, andere Religionen. Woran du dein Herz hängst, ist dein Gott

Bedürfnisse der postmodernen Menschen

1. Lebensorientierung
2. emotionale Gesundheit
3. Gegenkulturelle Ideen

Was wir tun können

- Präzise und normale Sprache
- aus der Personenmitte sprechen
- Lösungen für echte Nöte bieten
- Herzliche Atmosphäre
- Erfahrbarkeit des Heiligen
- die Kultur herausfordern
- demütige Haltung des Lernens
-

Was ist dir wichtig geworden?